

Bernd Stiller, Fraktion DIE LINKE

Änderungs-/Ergänzungsantrag

zur Drucksache **024/2022** Betreff: Kündigung der Partnerschaftsvereinbarung

Der Beschlussvorschlag möge ergänzt werden um:

„Der Kreistag bevollmächtigt den Landrat weiterhin für den Fall, dass der Landkreis Sulecin die bisher trilaterale Partnerschaftsvereinbarung zwischen dem Landkreis Sulecin, der Region Hrodna in Belarus und dem Landkreis Oder-Spree kündigt, zur Region Hrodna Kontakt aufzunehmen und der Region Hrodna eine bilaterale Fortsetzung der Partnerschaftsvereinbarung anzubieten, sofern von dort Interesse besteht.“

Begründung:

Leider bestand für diese Beschlussvorlage keine Möglichkeit der Vorberatung im Kreisausschuss.

Trotz des schrecklichen Krieges in der Ukraine sollten wir dem Abbruch länderübergreifender zivilgesellschaftlicher Kontakte nicht grundsätzlich folgen. Dies ist u. E. auch aus den Worten führender Politiker der Bundesrepublik herauszuhören, dort sogar auf Russland und nicht Belarus bezogen.

Zitate:

„**Bundeskanzler Olaf Scholz** (SPD) hat davor gewarnt, Russland mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin gleichzusetzen.

„Nicht das russische Volk hat die fatale Entscheidung des Überfalls auf die Ukraine getroffen. Dieser Krieg ist Putins Krieg“, sagte Scholz ...

„Diese Differenzierung ist wichtig. Sie ist wichtig, um die Aussöhnung zwischen Deutschen und Russen nach dem Zweiten Weltkrieg nicht aufs Spiel zu setzen“, betonte Scholz“. (Quelle: Stern, 17.03.2022)

"Unser Feind ist weder das russische Volk, noch sind es die Menschen, die sich ihm verbunden fühlen', verurteilte **CDU-Chef Friedrich Merz** via Twitter zu Recht die Anfeindungen russisch-stämmiger Mitbürger seit Kriegsausbruch"

(zitiert nach: Die Anfeindung russischer Menschen spielt nur einem in die Hände: Wladimir Putin von Dieter Hoß im Stern, 7.03.2022)

Norbert Röttgen sagt: "Darum würde ich niemals sagen, die Russen, der Russe ist dein Feind" (maisberger. die woche 30.03.2022)

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 27. März: "Hüten wir uns vor pauschalen Feindseligkeiten, und lassen wir uns nicht ein auf Putins pseudo-historischen, nationalistischen Wahn', erklärte Steinmeier in seiner aus gesundheitlichen Gründen aufgezeichneten Ansprache. ,Lassen wir nicht zu, dass aus Putins Hass ein Hass zwischen Völkern und zwischen Menschen wird, auch nicht in unserer eigenen Gesellschaft."

(Quelle: <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/ukrainischer-botschafter-andrij-melnyk-mission-100.html>)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Berl M', likely representing Friedrich Merz.